

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bürgerservice und Sicherheit	Datum: 23.05.2007	Genehmigungsvermerk Datum: 23.05.2007
Tagesordnungspunkt 1.7	Bezeichnung der Vorlage: Bestattungswesen; Einführung der Bestattungsform "Beisetzung der Totenasche an Bäumen"		Bürgermeisterin:
Vorlage-Nr: VO/0475/07			Gez. H. Klein
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
05.06.2007 Haupt- und Finanzausschuss			

Sachverhalt:

Im Grundstücksausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss wurde der Antrag zweier privater Investoren auf Anlegung und Betrieb eines „Friedwaldes“ beraten.

Was die möglichen Standorte anbetraf, favorisierten die Investoren nur den Standort „Beecker Wald“. Gegen diesen Standort zur Anlage eines Friedwaldes äußerte die Untere Landschaftsbehörde erhebliche Bedenken; diese wurden von den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses geteilt, so dass der Standort abgelehnt wurde. Die Investoren haben daraufhin ihren Antrag zurückgezogen.

Offen geblieben ist die Frage, ob die Stadt zu den bisherigen Bestattungsarten, die sie anbietet, das „Bestatten an Bäumen“ zusätzlich einführt. Für den Fall schlug die Verwaltung den „Alten Friedhof“ an der Bahnhofstraße vor, der damit wieder seinem ursprünglichen Zweck dienen könnte.

Zur augenblicklichen Entwicklung im Bestattungswesen kann die Verwaltung folgende Feststellungen treffen:

- Grabbestattungen (Reihengrab, Wahlgrab) werden nach wie vor häufig gewählt;
- Urnenbestattungen haben in den letzten beiden Jahren deutlich zugenommen;
- die Bestattungsform „Wiesengrab“ wurde bisher viermal gewählt (zweimal auf dem Friedhof in Beeck und jeweils einmal auf den Friedhöfen in Arsbeck und Klinkum);
- die Bestattung durch das Verstreuen der Totenasche auf einem Aschestreufeld wurde bisher noch nicht gewählt.

Bevorratete Flächen für die Bestattung fließen jeweils in die Gebührenkalkulation ein. Dies wäre auch der Fall, wenn man den „Alten Friedhof“ in Zukunft für die Bestattung an Bäumen wählen würde. Andererseits verursacht das Instandhalten dieser früheren Friedhofsfläche auch derzeit Unterhaltungskosten, was in die Betrachtung mit einfließen müsste.

Beschlussvorschlag:

Alternative 1

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Verwaltung möge für die Bestattungsform „Beisetzung der Totenasche an Bäumen“ im Bereich „Alter Friedhof“ an der Bahnhofstraße ein Konzept zu entwickeln und die daraus resultierende Gebührenkalkulation darzustellen.

Alternative 2

Der Haupt- und Finanzausschuss möchte derzeit keine neue Bestattungsform einführen.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten
Gez. Schulz FB 201

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten